Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 77 (2002)

Heft: 9

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

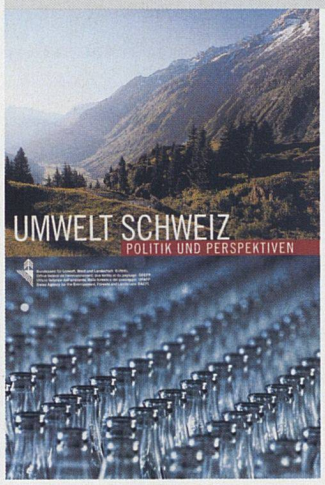
Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau

Viele Bauträger achten auf die Umwelt- und Sozialverträglichkeit ihres Handelns. Dazu gehören etwa der Einsatz innovativer Konstruktionen, ökologisch unbedenklicher Materialien oder eine umweltschonende Energienutzung. Um das Postulat der Nachhaltigkeit einzulösen, müssen allerdings auch die politischen und städtebaulichen Rahmenbedingungen stimmen.
Das vorliegende Werk nimmt eine umfassende Bestandesaufnahme in diesem Bereiche vor. Es gibt zunächst eine Übersicht der wichtigsten ökologischen Probleme, um danach Lösungsansätze verschiedener europäischer Staaten und der EU darzustellen. Der zweite Buchteil befasst sich ausführlich mit der nachhaltigen Stadtentwicklung. Er zeigt Problemfelder auf, etwa die Neunutzung von Industriegebieten, die Nachverdichtung oder den Verkehr, und stellt sechs europäische Ortschaften vor, die beispielhafte Lösungen gefunden haben. Der dritte Teil enthält eine Fülle von Informationen über Technologien und Materialien ökologischer Architektur und schliesst mit einer reich bebilderten Vorstellung von 23 beispielhaften Bauten. Das Werk bringt eine beeindruckende Menge an Informationen zusammen, die leider bisweilen etwas trocken formuliert sind. Besonders anregend ist der Einblick in die Umweltstrategien und Förderprogramme anderer Länder.

Dominique Gauzin-Müller
Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau
256 Seiten, 350 Bilder, CHF 98.–
Birkhäuser Verlag, Basel, 2002

Umwelt Schweiz 2002

Rund alle vier Jahre publizieren die zuständigen Bundesstellen einen umfassenden Bericht über den Zustand der Umwelt in der Schweiz. Der neuste Überblick präsentiert sich in zwei Bänden. Das rund 350-seitige Werk des Bundesamts für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) nimmt eine Standortbestimmung mit zahlreichen konkreten Beispielen und möglichen Perspektiven für die Zukunft vor. Der zweite Band des Bundesamts für Statisitik (BFS) liefert detaillierte Daten und Fakten zu allen relevanten Umweltaspekten.
Zu den wichtigsten Erkenntnissen gehört, dass die Ökoeffizienz in den letzten Jahren in vielen Bereichen besser, die Luftverschmutzung zurückgegangen und die Gewässer sauberer geworden sind. Dieser Entwicklung stehen die Folgen der ungebremsten Zunahme des Verkehrs gegenüber. Eine Belastung stellt nach wie vor auch das anhaltende Wachstum der Siedlungsflächen dar. Bei den neuen Risiken für die Umwelt nennt der Bericht die elektromagnetische Strahlung, die Auswirkungen der Bio- und Gentechnik und neue chemischer Stoffe.



Umwelt Schweiz 2002
Politik und Perspektiven, Statistiken und Analysen
356 Seiten, CHF 28.–
Bezug:
Bundesamt für Statistik, 2010 Neuenburg, 032 713 60 60, www.environment-stat.admin.ch

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt	Auskunft
25.9.02	20 Uhr	Spirgarten, Zürich-Altstetten	**Podiumsdiskussion «Stadtrandquartiere»** Siehe ausführlichen Hinweis auf Seite 34.		www.stadt-wohnen.ch/citta.html
26./27.9.02		SH-Holz, Biel	**Seminar Passivhaus** Die zweitägige Veranstaltung mit Workshop gibt interessierten Fachleuten einen fundierten Einblick in die Passivhaus-Bauweise und die Gelegenheit, ein Passivhaus-Konzept unter fachlicher Leitung zu erarbeiten.	Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft, 2504 Biel	032 344 03 18, www.swood.bfh.ch, www.hausbau-messe.ch
29.10.02		KKL, Luzern	**Wie Wohnen.02** «Spielraum – Stiftung Wohnkultur» führt eine Tagung durch, die bezweckt, die Bevölkerung für das Thema Wohnen zu sensibilisieren und gleichzeitig den Dialog mit der Fachwelt zu fördern.	Spielraum – Stiftung Wohnkultur, Falkengasse 3, 6004 Luzern	041 410 73 24, www.stiftung-wohnkultur.ch
5.11.02		Grenchen	**Grenchner Wohntage 2002** Siehe ausführlichen Hinweis auf Seite 34.	Bundesamt für Wohnungswesen, Lukas Walter	032 654 91 93, www.bwo.admin.ch
Herbst 02	17–19.30 Uhr	Baumuster-Centrale, Talstr. 9, Zürich	**Bauherrenseminare** Im Herbst finden Seminare zu folgenden Themen statt: Einbruchsicherung, Licht & Beleuchtung, Küchenplanung, Energie sinnvoll nutzen, Minergie, Elektrosmog und Umwelteinflüsse, Ökologie am Bau.	Schweizer Baumuster-Centrale	01 215 67 62, www.baumuster-centrale.ch